

Pressemitteilung vom 27. Juni 2018

Arbeitsmarkt im Land Bremen im 1. Quartal 2018: Deutliches Plus bei der Zahl der Erwerbstätigen

BREMEN – Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes und Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR) stieg im ersten Quartal 2018 die Zahl der Erwerbstätigen im Land Bremen um 1,5 Prozent, im Bundesdurchschnitt fiel der Anstieg mit 1,4 Prozent etwas niedriger aus. Der Zuwachs war in den Dienstleistungsbereichen etwas stärker (+1,6 Prozent) und auch leicht über dem Bundesschnitt von 1,5 Prozent. Im Verarbeitenden Gewerbe kam es in den ersten drei Monaten des Jahres wieder zu einem Anstieg der Beschäftigung im Land Bremen (+0,6 Prozent). Hier arbeiten aktuell rund 58 500 Personen.

Diese Trends waren bereits 2017 zu beobachten. Die nun aktualisierten Berechnungen des AK ETR zeigen für das Jahr 2017 ein spürbares Plus von 0,9 Prozent bei den Erwerbstätigen im Land Bremen. Insgesamt waren rund 429 000 Personen im vergangenen Jahr erwerbstätig, nach rund 425 000 Personen im Jahr 2016. Auch wenn sich im Bundesdurchschnitt die Zahl der Erwerbstätigen um 1,5 Prozent kräftiger erhöht hat, belegt die Zunahme für Bremen ein erfolgreiches Jahr, da insbesondere kleinere Regionen auf dem Arbeitsmarkt größere Probleme bei der Besetzung von offenen Stellen haben.

Im Land Bremen wurde das stärkste Plus im vergangenen Jahr im zusammengefassten Bereich der Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister und im Grundstücks- und Wohnungswesen festgestellt. Hier stieg die Zahl der Erwerbstätigen um 2,2 Prozent. Im Dienstleistungsbereich insgesamt stieg die Beschäftigung im Land Bremen um 1,4 Prozent und bundesweit um 1,6 Prozent. Im Verarbeitenden Gewerbe konnte im Jahr 2017 der Beschäftigtenstand des Vorjahres nicht gehalten werden. Die Zahl der Erwerbstätigen sank um 1,7 Prozent. Im Bundesdurchschnitt stieg diese Zahl um 1,1 Prozent. Im Baubereich waren im Land Bremen 1,3 Prozent mehr Personen erwerbstätig als ein Jahr zuvor. Bundesweit nahmen die Zahlen zur Erwerbstätigkeit im Baubereich um 1,6 Prozent zu.

Erfreulich ist vor allem, dass sich die Zunahme bei der Zahl der Arbeitnehmer ohne marginal Beschäftigte im Land Bremen um 1,6 Prozent im vergangenen Jahr erhöht hat und damit spürbar kräftiger als die Zahl der Erwerbstätigen insgesamt. Der Bundesdurchschnitt liegt hier bei 2,3 Prozent.

Bei den hier vorgelegten Länderergebnissen, die auf dem Rechenstand des Statistischen Bundesamtes von Mai 2018 basieren, handelt es sich um Berechnungen des AK ETR, dem alle Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Andreas Cors

Telefon: (0421) 361 2142

E-Mail: andreas.cors@statistik.bremen.de

Anlage: Tabelle

Tabelle zur Pressemeldung vom 27.06.2018
Erwerbstätige am Arbeitsort nach Ländern

Land	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2017 ggüb. 2016
	Jahresdurchschnitt in 1000										
Baden-Württemberg	5 748	5 711	5 710	5 800	5 886	5 950	6 021	6 081	6 166	6 262	1,6
Bayern	6 708	6 728	6 776	6 908	7 023	7 091	7 173	7 279	7 405	7 534	1,8
Berlin	1 646	1 672	1 689	1 708	1 747	1 774	1 807	1 846	1 894	1 949	2,9
Brandenburg	1 065	1 078	1 082	1 084	1 086	1 082	1 082	1 085	1 102	1 115	1,2
Bremen	407	404	403	409	415	416	418	420	425	429	0,9
Hamburg	1 108	1 123	1 131	1 149	1 169	1 182	1 192	1 204	1 226	1 246	1,6
Hessen	3 165	3 174	3 177	3 223	3 261	3 272	3 305	3 335	3 380	3 431	1,5
Mecklenburg- Vorpommern	750	755	750	741	735	733	741	744	745	750	0,8
Niedersachsen	3 692	3 722	3 739	3 805	3 860	3 888	3 919	3 955	4 007	4 065	1,4
Nordrhein-Westfalen	8 792	8 771	8 783	8 915	9 004	9 052	9 115	9 196	9 293	9 423	1,4
Rheinland-Pfalz	1 908	1 906	1 908	1 931	1 947	1 954	1 968	1 987	2 002	2 023	1,0
Saarland	518	515	517	523	524	519	519	520	525	530	0,9
Sachsen	1 974	1 965	1 975	1 983	2 001	2 011	2 017	2 014	2 035	2 054	0,9
Sachsen-Anhalt	1 032	1 028	1 029	1 026	1 021	1 016	1 011	1 006	1 009	1 010	0,1
Schleswig-Holstein	1 299	1 304	1 305	1 321	1 329	1 332	1 339	1 355	1 379	1 402	1,6
Thüringen	1 044	1 038	1 046	1 052	1 053	1 048	1 045	1 044	1 045	1 049	0,3
D e u t s c h l a n d	40 856	40 892	41 020	41 577	42 061	42 319	42 672	43 069	43 638	44 271	1,5
Nachrichtlich:											
Alte Länder ohne Berlin	33 345	33 357	33 449	33 983	34 417	34 655	34 969	35 331	35 808	36 344	1,5
Alte Länder mit Berlin	34 991	35 029	35 138	35 691	36 164	36 429	36 776	37 176	37 702	38 294	1,6
Neue Länder ohne Berlin	5 865	5 863	5 882	5 886	5 897	5 890	5 896	5 893	5 936	5 977	0,7
Neue Länder mit Berlin	7 511	7 535	7 571	7 594	7 644	7 664	7 703	7 738	7 830	7 927	1,2

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen / Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“.

Berechnungsstand: Mai 2018.